Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 86 (2011)

Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wohnen

86. Jahrgang, erscheint monatlich
ISSN 1661-948X

Offizielles Organ
SVW/ASH/ASA, Regionalverband Nordwestschweiz SVW, Regionalverband Zürich SVW, Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft HBG, Logis Suisse SA.

Herausgeber
Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften.
Präsident: Louis Schelbert
Direktor: Stephan Schwitter
www.svw.ch

Verantwortliche Redaktion
Richard Liechti
(richard.liechti@svw.ch)
Rebecca Omoregie
(rebecca.omoregie@svw.ch)
Ständige Mitarbeiterinnen:
Daniel Bosshart, Daniel Krucker, Enrico Magro, Ruedi Schoch, Stephan Schwitter.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Ansichten der AutorInnen wieder. Sie decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen des SVW.

Verlagsleitung
Daniel Krucker
(daniel.krucker@svw.ch)

Postadresse Redaktion/Verlag
Bucheggstrasse 109, Postfach
8042 Zürich
Telefon Redaktion 044 360 26 52
Telefon Verlag 044 360 26 60
Telefon Sekretariat/
Aboverwaltung 044 362 42 40
Fax 044 362 69 71

Konzeption, Layout und Druckvorstufe
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten
(wohnen@brandl.ch)

Druck, Spedition
Swissprinters St. Gallen AG

Inserate
Johann Wieland
Seefeldstrasse 139
Postfach, 8034 Zürich
Telefon und Fax 044 381 98 70
Insertionsschluss
am 20. des Vormonates

Auflage
10 539 verkaufte Exemplare
(WEMF-beglaubigt)

Copyright
©2011 SVW

Preise
Einzelnummer CHF 5.–
Jahresabo CHF 48.–

Partner in Deutschland
Die Wohnungswirtschaft
D-22415 Hamburg

Partner in Österreich
wohnen Plus
A-1010 Wien

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C016685

wohnen 11/2011

Liebe Leserin, lieber Leser

Was haben Buchs (AG) und Buchs (SG) gemeinsam? In beiden Ortschaften ersetzen Baugenossenschaften alte Häuser durch Neubauten. Das Gleiche passiert in Altdorf, Biel oder St. Gallen. Das ist erstaunlich. Denn es ist nur zehn Jahre her, seit die ersten Baugenossenschaften im Raum Zürich solch tiefgreifende Erneuerungen anpackten. Und Lehrgeld bezahlten: So manches Vorhaben stiess bei den Mitgliedern zunächst auf erbitterten Widerstand. Inzwischen weiss man, wie sie zu überzeugen sind: durch offene Kommunikation, ein langfristiges Vorgehen und Ersatzangebote für diejenigen Mieter, die vom Abbruch unmittelbar betroffen sind.

Von diesen Erfahrungen profitieren nun auch die Baugenossenschaften ausserhalb der Agglomerationen. Sie haben zusätzlich damit zu kämpfen, dass das Mietzinsniveau dort tiefer und das Angebot grösser ist. Bis zur Vollvermietung der zwangsläufig teureren Neubauwohnungen kann es deshalb dauern. Das sollte von mutigen Erneuerungen nicht abhalten. Die Genossenschaften, die diesen Schritt gewagt haben, sind sich einig: Die Neubauten bilden eine wichtige Ergänzung des Portefeuilles, das meist durchwegs aus älteren Häusern besteht. Und mehr als das: Nach Jahrzehnten wieder neu zu bauen, bedeutet einen Aufbruch in die Zukunft.

Von einer Ersatzneubauwelle, die durchs Land brandet, kann man trotzdem nicht sprechen. Dafür gibt es zu viele Genossenschaften, bei denen die Erneuerung noch ein Tabu ist. So erzählte mir neulich ein ehemaliger Genossenschaftspräsident aus der Region Basel, wie ihn die Mitglieder regelrecht verhöhnten, als er vorschlug, die Optionen Sanierung und Ersatz untersuchen zu lassen – worauf er frustriert den Hut nahm. Erfolgreiche Projekte kleinerer Genossenschaften könnten hier ein Umdenken fördern. Buchs (AG) und Buchs (SG) besitzen Vorbildcharakter.

Richard Liechti, Chefredaktor

Foto: Hannes Henz

Einen Blickfang bildet die Neubausiedlung Guggach 8 der Baugenossenschaft der Strassenbahner in Zürich. Sie kombiniert hochstehende Architektur mit viel Wohnwert.